

Sparkasse will CO₂-neutral werden

Nachhaltigkeit Das Haller Geldhaus unterzeichnet eine Verpflichtung, die sich auf das Institut selbst und dessen Angebote bezieht.

Schwäbisch Hall. Die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim verpflichtet sich, ihren Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Erderwärmung begrenzen

„Wir wollen unser Nachhaltigkeitsengagement nachvollziehbar und transparent machen. Unsere Kunden sollen wissen, dass sie bei ihrer Sparkasse Angebote zur nachhaltigen Finanzierung bekommen und



dass auch die Sparkasse selbst immer nachhaltiger wird“, sagt Thomas Lützelberger (Foto), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim.

Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Darin setzen sich Staaten weltweit das Ziel, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen – möglichst sogar auf 1,5 Grad Celsius.

Öko-Grundlagen schützen

„Wenn wir als Gesellschaft weiter selbstbestimmt leben wollen, dann müssen wir auch die ökologischen Grundlagen unseres Zusammenlebens schützen. Und zwar jetzt – nicht erst morgen“, so Lützelberger.

Die kommunalen Träger der Sparkasse Hall-Crailsheim begrüßen die Initiative des Vorstands. „Es ist unternehmerisch sinnvoll, ökologisch zu denken. Es ist sozial verantwortlich, natürliche Lebensgrundlagen zu schützen“, bekräftigt Landrat Gerhard Bauer, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse. „Eine gute Balance aus ökologischer, sozialer und unternehmerischer Nachhaltigkeit passt sehr gut zur Sparkasse und kann vor Ort viel bewirken.“

Unternehmen unterstützen

Laut den Pariser Klimazielen ist die Fähigkeit, mit Veränderungen des Klimawandels besser umgehen zu können, genauso wichtig wie die Verringerung von Treibhausgasemissionen. „Unternehmen, die bei diesem Wandel noch am Anfang stehen, wollen wir bei ihren Anpassungsinvestitionen gezielt unterstützen“, erläutert Lützelberger. „Auch unsere privaten Kunden können konkret etwas tun, indem sie nachhaltige Wertpapiere aus unserem Portfolio, wie zum Beispiel unseren hauseigenen Aktienfonds den WeltInvest Nachhaltigkeit, in ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen und so eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft stärken.“